



Bendern (FL) - Abwasserzweckverband Liechtenstein Kläranlage und Kanalnetz

Prozessleitsystem-Steuerungen-Messtechnik



Projekt	Kläranlage und Kanalnetz Liechtenstein FL
Anlagengrösse	106.000 EGW
Datenpunkte	7.000
Auftraggeber	Abwasserzweckverband der Gemeinden Liechtenstein
Technik	RITOP, SIMATIC S7, Messtechnik
Ausführung	Etappe 1-3: 2001-2007 / Kanalnetz 2007-2010

Die Kläranlage Bendern reinigt die Abwässer aller 11 Gemeinden des Fürstentums Liechtenstein. Der Ausbau erfolgte in drei Etappen:

- Teil 1: Mechanische Abwasserreinigung
- Teil 2: Biologische/chemische Abwasserreinigung
- Teil 3: Schlammbehandlung

Mit der Gesamtsanierung der Kläranlage Bendern wurde auch die gesamte EMSRL- Technik vollständig erneuert. Die Automatisierung spielte dabei eine zentrale Rolle und ist nach dem neuesten Stand der Technik aufgebaut:

- Durchgängiges Konzept vom Prozessleitsystem bis in die Feldebene
- Einsatz dezentraler Peripherie bis in die Schaltschränke und Vorortsteuerkästen
- Vernetzung bis in die Feldebene (Messtechnik, Frequenzumformer, Schieber etc.)

Lieferumfang und Leistungen

Kläranlage Bendern FL

- Redundantes Prozessleitsystem
- 4 Arbeitsplätze
- Betriebsprotokollierung ARACOM
- 7 SIMATIC S7-400 mit dezentraler Peripherie
- Industrial Ethernet LWL-Ring für PLS und SPS
- Vernetzung der Aktoren und Sensoren mit Profibus DP
- Messtechnik

Kanalnetzbewirtschaftung

- 3 RITOP Leitstellen (Vaduz, ARA Bendern, Triesen)
- OPC-Einbindung von ca. 23 Aussenbauwerken (Fremdsteuerungen)
- Einbindung bestehendes Kanalnetz AVZ Liechtenstein mit ca. 30 RIDAT-Stationen